



HVBG

HVBG-Info 03/1985 vom 21.02.1985, S. 0004 - 0009, DOK 142.27/017-BSG

**Zur Frage der Anhörung gemäß § 24 SGB X - BSG-Urteil vom
22.11.1984 - 2 RU 53/83**

Zur Frage der Anhörung gemäß § 24 SGB X;

hier: BSG-Urteil vom 22.11.1984 - 2 RU 53/83 - (u.a. Bezugnahme
auf BSG-Urteile vom 28.07.1977

- 2 RU 30/77 - vgl. VB 4/78, vom 31.10.1978

- 2 RU 39/78 - vgl. VB 7/79, vom 24.07.1980

- 5 RKnU 1/79 - vgl. 237/80 und vom 30.03.1982

- 2 RU 15/81 - vgl. 99/82)

Das BSG hat mit Urteil vom 22.11.1984 - 2 RU 53/83 - entschieden,
daß die beklagte Berufsgenossenschaft vor Entziehung einer
10 %igen Verletztenrente (vor der erstmaligen Feststellung einer
Dauerrente) den Verletzten durch ein unkorrektes
Anhörungsschreiben (falsche Wiedergabe einer ärztlichen
Gutachtermeinung bezüglich der Einschätzung der MdE) unrichtig
angehört hat (§ 24 SGB X). Der Entziehungsbescheid der
Berufsgenossenschaft war demnach rechtswidrig und folglich
aufzuheben.